

Fortsetzung:

- 9) LED Betriebsgerät mit der Unterseite flächenschlüssig auf der Gehäuseinnenseite anlegen und mit beigelegtem Kunststoffrohrstück im Gehäuse verschränken.
Hinweis: Das Anpressen des LED Betriebsgeräts an die Gehäusewand verbessert die Wärmeableitung an die Umgebung.

- Deckel des Vorschaltgerätegehäuses schließen
- Leuchte mit den Netz verbunden und auf Funktion prüfen.
- Umbau auf LED ggf. in der Leuchte bzw. am Mast kennzeichnen. Montageanleitung für spätere Wartungszwecke aufbewahren
- Ausgebaute Materialien bzw. Komponenten für spätere Wiederverwendung ggf. aufbewahren oder sachgerecht entsorgen.

Hinweis

In Netzen mit häufiger Beaufschlagung von Spannungsspitzen ggf. zusätzlich einschlägige Überspannungsschutzmaßnahmen ergreifen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage / Wartung und Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer autorisierten Elektro-Fachkraft (Elektrinstallateur, Fachpersonal) gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
- Der Zugang zur Spannungsversorgung ist stets verschlossen zu halten. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal erlaubt.
- Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen müssen diese spannungsfrei geschaltet und gegen unabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden. Abdeckungen, Dichtungen, Lampenfassungen auf Brüche und Verschleiß überprüfen und ggf. gegen Original - Ersatzteile austauschen

Feld für Notizen:

Leuchte Nummer:

Leuchte Standort:

Eingestellte Schalterposition Programmierschalter

A:

- Bei Instandsetzung / Instandhaltung nur Originalteile verwenden. Es ist darauf zu achten, dass alle Schutzrichtungen wieder montiert werden.
- Werden nachträglich Änderungen an Leuchten vorgenommen, so gilt derjenige als Hersteller, der diese Änderungen vornimmt.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten die „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“ der Firma Laternix. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn diese auf eine bzw. mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Montage bzw. Einsatz und daraus resultierende Schäden
- Nichtbeachten der Sicherheitshinweise, Vorschriften sowie der Montageanleitung
- Nachträgliche bauliche Veränderungen
- Betreiben bei defekten bzw. nicht funktionstüchtigen Sicherheits- oder Schutzrichtungen
- Unsachgemäß durchgeführte Eingriffe
- Katastrophenfälle, Fremdkörperwirkung und höhere Gewalt
- Überspannungen insbesondere in Folge von Blitzschlägen

Urheberrecht

Laternix behält das volle Urheberrecht an der gesamten Dokumentation. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Laternix darf kein Teil dieser Unterlagen in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder übertragen werden.

Weitere Herstellerangaben

Mehr Informationen zu den jeweiligen Komponenten, Baugruppen und Produkten siehe ggf. Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Hinweis

Die Abbildungen in dieser Montage- / Betriebsanleitung stellen Beispielformen dar und können von der vorliegenden Ausführung abweichen.



Laternix®

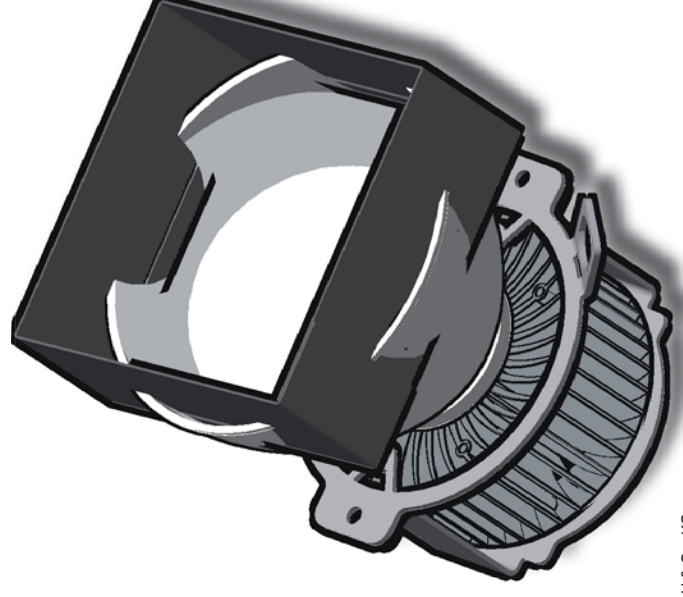
LEDiKIT® STREETLIGHT SP3

Umrüstsatz für den Upgrade von mit HIT Lampen bestückten Leuchten auf LED - Technologie.
Passend für:

Hersteller Hess: „Vedo“ Spiegel-Werfer-System

Rumpfbestellnummer: 133.xxx

Montage- / Betriebsanleitung



Laternix GmbH & Co. KG
Axdorfer Feld 20
D-83278 Traunstein
www.laternix.de

Diese Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden!

Technische Daten

Zur Umrüstung von HIT/50W/bestückten Leuchten.	
Nennspannung	220-240V AC 50Hz
Nennstrom	0,4A
Nennleistung	48...65W /
Leistungsfaktor	>0,9
Schutzklasse	I (II)
Überspannungsschutz	Surge 6KV
Nennspannung LED	<60V, SELV
Lichtverteilung	engstrahlend
Lichtstrom (WWW/NW) [klm]	6,2/6,6
Lichtfarbe / CCT	WW(3.000K) / NW(4.000K)
Farbwiedergabe (CRI)	>70
Abmessungen (LxBxH)	
Gewicht	0,8g
Umgebungstemperatur	-35...+35°C
Schutzart (im Einbauzustand)	IP65
Konformität	CE
Lebensdauer [h]	>50.000
Besondere Ausstattung	PROFESSIONAL
TempSafe (TS)	Übertemperaturschutz
Constant Flux (CF)	konstanter Lichtstrom über 50.000hr
AutomaticDimControl (ADO)	14 Dimmpreise mit Drehschalter auswählbar

Lieferumfang



Einstellung AutomaticDimControl

Für die automatische Dimmung der Leuchte während der Tiefnachtsstunden kann am Einstellknopf „A“ des Steuergeräts (UDC) zwischen 14 vordefinierten Dimmprogrammen ausgewählt werden. Dabei bezeichnet der Wert „V“ den Beginn der Dimmung in Stunden vor Mitternacht und der Wert „N“ die Rückkehr zum ungedimmten Betrieb in Stunden nach Mitternacht. Während der Dimmung wird die elektrische Leistungsaufnahme auf ca. 35% und dabei der Lichtstrom auf ca. 40% reduziert. Beispiel: Die Position „8“ bewirkt eine Dimmung der Leuchte von ca. 23Uhr bis ca. 5Uhr. Die Schalterposition „3“ bewirkt einen ungedimmten Betrieb der Leuchte. Ist in der Anlage ein PSH-Draht oder zweite Lampenphase verdrahtet, so kann alternativ mit diesem Signal die Leuchte gesteuert werden. Je nach Logik des Signals dient hierzu die Schalterposition „1“ oder „2“. Voraussetzung dafür ist der korrekte Anschluss des Steuerdrahts bzw. der zweiten Lampenphase und den „PST“-Eingang des LED-Betriebsgerätes.



100% 100% dimm	100% dimm	100% dimm
Oh Mid-Night Off	Oh Mid-Night Off	Oh Mid-Night Off
100% 100% dimm	100% dimm	100% dimm
LED == 100% dimm	LED == 100% dimm	LED == 100% dimm
PST=230V PST=0V	PST=230V PST=0V	PST=230V PST=0V
1 100% dimm	2 100% dimm	3 0h 0h 10 2h 4h
4 0h 4h 11 2h 5h	5 0h 5h 12 2h 6h	6 0h 6h 13 3h 4h
7 1h 4h 14 3h 5h	8 1h 5h 15 3h 6h	9 1h 6h 16 4h 6h

Hinweis

Die Einstellung der Drehschalter bitte vor dem Einbau der LED-Betriebsgeräteeinheit in die Leuchte vornehmen und die gewählte Schalterstellung auf der Rückseite dieser Montageanleitung notieren! Im Auslieferungszustand ist falls keine andere Einstellung beauftragt, standardmäßig POS „8“ eingestellt!

Den zweiten Schalter (B) nicht aus der fixierten Voreinstellung verstellen!

Austausch Lichtkopfaugruppe

- Leuchte vom Netz trennen. Vorhandenen Leuchtenkopf öffnen. Sämtliche Einbauteile demonstrieren, Kabelverschraubung öffnen und vorhandenes Kabel entfernen.
- 1) Verbindungskabel (E) von innen nach außen durch die Verschraubung fädeln und bis ca. 25cm Restlänge durchschieben. Verschraubung anziehen.
- 2) Haltebügel mit beigefügten Schrauben M4 im Gehäuseboden befestigen.
Hinweis: Schrauben M4: PZ1
- 3) LED Lichtkopf (A) am Haltebügel anschrauben
Hinweis: Schrauben M4: TX15
- 4) Buchse des Kabels (E) und Stecker des Lichtkopfs (A) verbinden
Hinweis: Darauf achten, dass das Kabel nicht in den Innenraum des Strahlers steht und auf den Reflektor drücken kann.
- 5) Reflektor (B) auf Halter am Lichtkopf (A) ansetzen und vorsichtig durch Rechtsdrehung fixieren
Hinweis: Empfindlicher Bajonette-Verschluss, nicht überdrehen!!!
- 6) Blende (C) vorsichtig über den Reflektor (B) stülpen bis Reflektorrand in den Schlitzen der Blende einrastet. Strahlerdeckel vorsichtig schließen und Verschraubung anziehen.
Hinweis: Blende senkrecht ausrichten. Vor dem Schließen des Stahlerdeckels sicherstellen, dass die im Originalzustand vorhandene Ringblende entfernt wurde. Ein leichter Andruck der Abdeckscheibe auf die neue, quadratische Blende im geschlossenen Zustand ist konstruktionsbedingt.

Austausch Vorschaltgeräteeinheit

- Kabelverschraubungen lösen, vorhandenes Verbindungskabel entfernen und Einbauten aus Vorschaltgerätegehäuse entfernen.
- 7) Verbindungskabel (E) vom LED Lichtkopf kommend durch Verschraubung einführen und Entsprechend der Farbzeichnung am LED Betriebsgerät (D) sekundärseitig anklammern.
Hinweis: Kleinen Schraubendreher zum Betätigen der Steckklammern zur Hilfe nehmen.
- 8) Netzleitung auf der Primärseite anklammern und Kabel mit den Zugentlastungsschellen fixieren.
Hinweis: Falls vorhanden und gewünscht, Steuerphase für Halbnachtschaltung auf der Klemme PST verbinden.
- Kabelverschraubungen von Netzleitung und Verbindungskabel anziehen.

Fortsetzung nächste Seite.....